



[Illustrierte Flugblätter als Medium der Frühen Neuzeit](#)

Material zum Beitrag von Johannes Kandler:
***Können Mönche Eier ausbrüten? - Überlegungen zum fächerübergreifenden Unterricht
in der gymnasialen Unter- und Mittelstufe***

Transkription

(Die Schreibweise des Flugblattes verfügt über eine Reihe von Besonderheiten wie Abkürzungen [Balken über dem Konsonanten n als Hinweis auf dessen Verdoppelung] oder auch hochgestellte Umlaute; beides wurde für die nachfolgende Transkription den heutigen Regeln angeglichen.)

Illustrierte Flugblätter als Medium der Frühen Neuzeit

<p>Grüß dich gott mein Clostertroll Man sagt mir / du seyst ein grober knoll Du kanst nit lernen seyden spinnen Ich will dir raten / daß du bist gnug gewinnen 5 Mein fraw wölt jr mich nicht betriegen Die webssen die mir vmb den koff thun fliegen Meyn ich fürwar mein lieber mayr Ich wölt dich setzen vber ayer Du must mir junge hüner außbrüten 10 Mein liebe fraw was seyt jr mir anmüten Wenn euch den hennen inß nest thet scheyssen</p> <p>Ey pfuy doch / sölchs guts dinck solstu verpeyssen Sy macht jm ein nest vnd setzt jn dar vber Die hosen hingen jm oben hynüber 15 Darin die hünlein auß wolten schlieffen Ein grosser wurm herfür begundt zukriegen Mein fraw wie hats also ein langen schnabel Da greyfft sy vndter vnd erwüschtt jn beim nagel Ey wie hastu so ein hübsch göckerlein tragen 20 Es hat ein halß wie ein genßkragen Vnd vnden daran zwo lange glocken Damit er die henlein thut zusammen locken.</p>	<p>Übersetzung (J. Kandler)</p> <p>'Grüß dich Gott, mein Klostertroll! Man sagte mir, du seist ein grober Klotz. Du kannst nicht lernen, Seide zu spinnen. Ich gebe dir einen Rat, dann wirst du erfolgreich.' 5 „Meine Dame, so verwirrt mich doch nicht. Die Wespen, die mir (schon) um den Kopf schwirren, Mein ich“. 'Wohl wahr, lieber Meier! Ich will dich auf Eier setzen. Du musst mir junge Hühner ausbrüten.' 10 „Meine liebe Dame, was seid Ihr mir freundlich gesinnt. Wenn Euch (aber) die Hennen ins Nest scheißen?“</p> <p>'Ei pfui doch! Solche Tolldreistigkeiten sollst du dir verkneifen!' Sie macht ihm ein Nest zurecht und setzt ihn darauf. Seine Hose hing luftig am Körper; 15 Darin wollten die Hühner wohl ausschlüpfen. Da kroch ein großer Wurm hervor. „Meine Dame, weshalb haben die (Hühner) so lange Schnäbel?“ Da greift sie unter sein Gewand und fasst ihn an seinem Nagel. 'Ei, sieh dein schöner Gockel! 20 Er hat einen Hals wie eine Gans Und am unteren Ende zwei lange (große) Glocken. Damit lockt er die Hennen.'</p>
---	---